



Das neue Jahr ist schon wieder ein paar Tage alt und so beginnt wieder alles wie jedes Jahr, die Monate kommen und gehen, 30 oder auch 31 Tage lang, außer natürlich der Februar, der nur 28 Tage. Aber wieso eigentlich hat der Februar so wenige Tage? Sollten Sie keine Antwort auf diese Frage wissen, so möchte ich Ihnen die wahre Geschichte darüber erzählen.

Im Jahre 46 vor Christus hat die Weltmacht Rom zwar ein riesiges Imperium, aber noch immer keinen genauen Kalender. Deshalb beauftragt der Imperator Cäsar den ägyptischen Starmathematiker Sosigenes mit der Erstellung eines neuen Kalenders. Die Ägypter gehen bei ihrer Jahreseinteilung bereits von 365 Tagen aus, wie wir heute. Sosigenes schlägt Cäsar also folgendes Kalendermodell vor: die 365 Tage eines Jahres sollen in 12 Monate zu je 30 Tagen aufgeteilt werden; macht 360 Tage. Die restlichen 5 Tage sollen einfach am Jahresende angehängt werden. Das aber widerspricht Cäsars Zeitästhetik. Er will die 5 Tage gleichmäßig auf das Jahr verteilen. Sein Konzept: Die zwölf Monate sollen abwechselnd 30 und 31 Tage haben. Sechs Monate weist er also einen Tag mehr zu. Sechs Monate, Cäsar hatte aber nur 5 Tage zu verteilen. Für den zuviel verteilten Tag nimmt er kurz entschlossen einem ganz bestimmten Monat einen Tag weg. Für seinen neuen Kalender wird Cäsar ausgezeichnet. Ein Sommermonat heißt von nun an, Cäsar zu Ehren, Julius – Juli. Das ruft den Neid von Cäsars Nachfolger Augustus hervor. Auch der möchte sich in einen Monatsnamen verewigen und verfügt im Jahre acht vor Christus, dass der Monat nach dem Juli ihm zu Ehren von nun an seinen Namen Augustus, August tragen soll. Nach Cäsars Kalender hat der Juli 31 Tage, der August aber nur 30. Kaiser Augustus' Monat aber soll genauso lang sein, wie der seines Vorgängers. Den Tag, den Augustus dafür benötigt, zwackt er exakt dem Monat ab, bei dem sich schon Cäsar bedient hatte. So kompliziert und so willkürlich kam ein Faktum zustande, das noch heute selbstverständlicher Bestandteil in allen Terminplanern ist. Denn nur deswegen, weil zwei exzentrische antike Spitzenpolitiker es so wollten, hat ein Monat unseres Kalenders im Vergleich zu den anderen Monaten des Jahres – geschlagene 2 Tage zuwenig, der Wassermannmonat Februar.

Und nun kennen sie **die wahre Geschichte**.

Marlon Simon